Rheinische Volkszeitung Wiesbadener Volksblatt

Bolkszeitung Wiesbaben.

Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

"Theinische Bollsgeitung" erscheint täglich mit Andnahme ber Gom- und Feiertage, vorm. 11 ilbr. gampt-Expedition in Wiesbaden, Friedrichftroße 80; Bueig-Expeditionen in Orftrich (Otto Etienne), matthroße 9 und Eliville (B. Fobish), Ede Gutenberg- und Annusstraße. — Ueber 200 eigene Agentusen.

Mr. 269 == 1917 ************************ Befantlic einnel: Birririges "Religibjes Conntageblati". Zweinel jehrlichtenurra. Bintrin Raffanlicher Lafden-Gabeplan Linnel jehrlich Jahrbuch mit Ralenber.

Montag November Bezugspreis für des Bierteljahr I Mart 85 Pfg., für den Monat 85 Pfg., frei ins Hons; durch die Boft für das Bierteljahr 2 Mart 97 Pfg., monatlich 90 Pfg. mit Bestellgeld. – Anzelgenpreis: 20 Pfg. für die kleine Felde für auswärzige Angeigen 26 Pfg., Reklameyeile 1 Rt.; dei Wiederholmigen wird entsprechender Nachlach gewährt.

Chrimbalten: Dr. phil. Frang Genebe Benutwortfich: fier Bultet und Fruiferent Dn. fres Grade: für bes anbenn neinftbemfen Tell Julius Galenne-Deftrich für Geldaliftiche und Ameigen h. 3. Dobmun, femilich im Wiellsben, Retationforme und Gotlag non hormann Rand in Windenben.

35. Jahrgang.

Illufionen

Seit mebr als brei Jahren baf man find die eiferne Stirn ber feinb-den Staatsmanner bewundern muffen. großten Rieberlagen, wie bie auf Gallipoli, urben als unvergleichliche Rubmestaten gemenheit bauernb gesichert. Dazu kam ber Un-inseebootkrieg, der tief in das wirtschaftliche terveninstem Englands, Frankreichs und Ita-end eingreift. Der über kurz ober lang den indlichen Rongern niederzwingt. Und trop allem bombaftifde Fragen, wufte Bro. begeiungen tommenber Siege! Bir Teutidianb laceiten barüber. Die Rentrafen urben mehr und mehr schwankend, während Boller ber Feinde ben wilben Phantomen acifefen. Wo man mit Wechfeln auf bie utunft nicht jum Biele gelangte, bort alfdite man bie Ereigniffe ber We-tenwart. Dreift behmwiet John Bull, bog ber Boche bom 4.-11. Robember mir ein ntifches Schiff über 1600 Tonnen verfenft murbe, Mrend die deutschen Berichte mindeftens neun miliche Dampfer als torpebiert und gefunten

Inbes, bie Giderheit von ebebem bat in ben tisten Wochen große Löcher befommen. Man mites Lichriptelber on, weil die Ereignisse in Rufland und die eiglich Dienstes nichterlage in Italien das nicht aulassen. Man Kriservaum: "De beginnt von ernster Lage zu fprechen. ma na fur. Gest im dam freilich sviort zu erklären, daß sich nicht aufort. Daß auch dies alles wenden musse. Daß auch dies Mag ber Gelbitliderheit fünftlich aufgefullt urbe, baran braucht man bon bornberein nicht zweifeln. Lloyd George und Bainlevs müß-m Efel sein, wenn sie sich nicht vollen Auf-dah über die trostsofe Zukunft gäben. Sie den wie Rugland völlig zermürbt in. Wie ellen einem rubmiofen Enbe entgegengeht, ab wie fich feinerlei Musfichten auf Giege an er Weitfront bieten. Wenn fie auch ber Deffent-ichfeit vorlügen, daß in einer Woche mir ein unflisches Schiff versenkt wurde, so wissen fie och für ihre Berfon, daß es beren minbestens en waren. Darum ift es felbstverftanblich, es binter ben Ruliffen ber Geheimdplomatie manches vorgeht, was urs nicht kleben vergönnt ist. Den Schleier lüftet ein merikanisches Blatt, indem es uns von einem merifa und Japan berichtet Befannt-d wollen ble Bereinigten Staaten erft im Jahr 919 mit vollen Lungen in bie Eriegoglut biafen. arob find unfere Feinde in Europa naturgemäß Olfig entfest; was nust ihnen im 3ahr 1919 bulle! Bis dabin find fie geschlagen und megelningert, bis bahin ift der beutsche Friede migerichtet. Also muffen Amerika und Japan on febr balb, möglichit fofort bie Mittelmachte bie Schranfen forbern. Die Botichafter haben Safhington vorgestellt, baß nur eine burchareitnbe huffe bie Rataltropbe abwenben innn. Die für die verzweiselte Lape ber Entente ngegebenen Grunde find befannter Natur: Ruband, Italien, Miferfolge im Weften und Untermboote. Diese Bierheit erforbert rafches Bu-teifen. Go bat bas uns feindliche Europa beute ausgespielt. Früher glaubte man mit ber moralischen Sulfe Amerikas und Japans Ufrieben fein gu tonnnen; jest follen fie ihre dange materielle und militarifche Rraft in bie Sogichale ber Entente werfen. Rur bann glau-ten Frankreich, England und Italien an bie Möglichkeit einer Rettung.

Collten Europas Beftftaaten wirflich alles on Japan und Amerifa erwarten, so würden be einem Trugbilde nach agen Der sollhengige Japaner bat sein Kriegsziel gegenber ben Mittelmachten erreicht, Deutschland betfor Rioutidiou. Benn ber Feind im Dften atoffere Ginfape zugunften feiner Berblinberen muchen foll, fo find umfangreiche Kompensatiounvermeibiid. Es lage ja nabe, bag Frank

Der Untergang Kerenstis

Rerenotio Stab verhaftet, er felbft geftuchtet

Betersburg, 17. Rob. (28. B.) Reutermelbung. Am Freitag haben bie 'Ma gimaliften Batiding befest. Der Stab Rerensfis murbe berbaftet. Rerensfi ift geffüchtet. Geine Wefungennahme wurbe angeordnet. Mm Camstag murben bie Beinbfeligfeiten eingestellt. In Mostau wurben bie Bebingungen unterzeichnet, unter benen bie jogenannte weiße Garbe Rerenstis bie Waffen abliefern will. Der öffentliche Wobliabrteausichuf wurde aufgeloft. Die Maximaliften verlaugen ale Bebingung für ihren Gintritt in ein fosialiftisches Roalitionstabinett u. a. die Kontrolle über bie Truppen bon Betersburg und Mostau und über bie Arbeiter von gang Rufland. Meratow, früherer Minifter für auswärtige Ungelegenheiten, ber bie Bertrage mit ben Alliterten in Giderbeit gebracht bat, balt fich verborgen. Die Maximaliften baben feine Berhaftung und die Auffpfirung ber Dofumente

"Unfer Banb ift gebrochen" Moben ba gen; 18. Rob. (B. B.) Ter neue Legationelefretar ber biefigen rufiffen Gefanbtichaft, Baron bon ber Bieth, ber aus Betersburg bier eintraf, teilte einem Bertreter

bes Blattes "Bolitiken" mit: Bir verließen Betersburg im letten Augenblick, als bie Augeln ber Bolichewifi und

reidi und England bas tuffifche Sibirien ju ber-

faufen bereit maren, ober bag Frankreich Inbo-

china abtreten mußte. Beibe Brobleme find la

nicht gerade nen. Aber felbft wenn bas und feinbliche Europa fich so weit in feiner Burb-

vergaße, wurde es damit feine Miffionenarme

aus Ditafien befommen. Denn mindeftens muffe man, fo bat bie favanifche Regierung fehtbin

erflart, 500 000 Mann ichicfen, bafür feien aber

feine Schiffe borbanben. Richt anbers

ift es binfichtlich ber Bereinigten Stoaten. Es

fehlt an Schiffen, um ein ftartes Deer mit offem

was bagu gehört nach Flanbern gu werfen und

bauernd gu berproviantieren. Rommt bingu, bag Billons Armeen noch lange nicht fampf-

bereit find. So betrachtet erhalt ber Unterferboot-frieg eine immer wirkfamere Rechtfer-tigung. Die fehte Bhafe bes Brieges fiebt

tatfachlich unter bem Besichtspunfte bes Raum-

problems. Amerika ware gefommen, auch wenn wir die Unterfeeboote als technische Spielgenne

betrachtet und im Dafen liegen gelaffen batten. Denn Biffon muß bas Rapital feines eigenen

Lanbes, fowie ben Aupitalismus Englands und

Frankreichs fouten. Er mare ficherfich gut affem

bereit gewesen, hatte auch Millionen berüber gesandt wenn bie Rot es erforberte. Run hot

im bie Birffamteit ber Unterfeeboote einen

biden Strich burch feine Rechmung gemacht. Cb

Biffon will, er tann nicht, benn bie Schiffe

febien. Go wird ber Silferuf Buropas grar ein

mitleibiges Bebauern bei Amerifa und Japan

berborrufen, im übrigen aber ungebort ber-

hallen. Rach langen Irrumgen und Wircun-

gen, und wenn weitere Schlage bingugetreten

find, wird bann bie Entente bas einzige Mittel

ergreifen muffen um jum Enbe bes Arieges gu fommen. Und Diefes einzige Mittel beftebt in bem Enzichluffe, bas Blutvergieben abzubrechen

und bie auf Grund ber Baffen gefchaf.

Bormarsch in Italien

(28. 2.3. Amilich.)

Bestlicher Ariegsichauplas:

Decresgruppe Rroupring Rupprecht

mittag bei Dizmuiden und amijden den von Ppern nach Staden und Roulers führenden Jahnen auf, Einige Sturmtrupps brachten durch frifches Trausgeben and den belgischen Trickerlinien lüdlich vom Blankaarisee einen Offizier und 30 Mann gurud. In der Südstout von St. Onentin bielt auch gestern der starke Artificries und Minenswerserfamps au.

Deeresgruppe Denifcher Reanpring

grund uordwestlich von Unberive und auf bem bulichen allaadufer blieben gefangene Grangofen

Deftliger Ariegsichauplat

Magedoniiche Gront

Italienifder Rriegafdauplas

Tron Rolle und Schnee nuermublich im Angriff, erglommen bijerreichischungarische Truppen zwischen Brenta und Piave die fteilen, von den Italienern gab verteidigten Ruppen des Monte Praffolan und bes Monte Bentna und nahmen

Reine größeren Rampfhanblungen.

Die Lage ift unverandert.

in unierer Dant.

Bei erfolgreichen Borfelbtampfen im Miletter

In Blandern lebte bas Artilleriefener am Rade

fene Briegefarte anguerfennen.

bereits um bie Doren pfiffen. Bas Berensti anbetrifft, fo glaubte man fruber in ibm ben Retter Ruglands zu feben, nun jeboch nicht mehr. Unfer Land ift gebrochen, es gleicht einem Menichen, ber frant an Leib und Seele ift. Bir fleben bor einem entideibenben Wenbepunft, vor bem einigen Bunfc nach Frieden um jeben Breis. Rufland wird aber bie Milierten micht im Stich laffen, bie guten Rrafte in ber Bevöllerung werben hoffentlich wieder gur Racht gelangen. Das Deer ift trop bes Borgeallenen nicht vernichtet, wenn bie Werbetatigfeit ber Bolfchereili es auch ichrachte und bie Mannedgucht icabigte.

. Gelbimorborrind Recenstis

Bern, 18. Robbr. Laut "Matin" foll Rerensti and Bertweiflung über bie wochfenbe Anarchie einen Gelbft morbverfuch gemacht baben.

Rach einer Melbung bes "Stodholm Bagblab" aus Saparanba fprechen geftern in Torneg aus Betereburg eingetroffene Mitteilungen bon "bebeutenben Giegen" in Betere. burg und Umgebung, Die bas Terrain bon Rerenstis An bangern gefaubert batten. Bas Rerensti felbft angebe, fo wiffe niemanb, wohin er geflichtet fei. Es fcheint, als mare feine Molle ausgefpielt.

Rach einer Barifer Melbung and Betereburg begmeifelt man, baß Rerensfi überhaupt noch am Beben fel

eines argementotumm. cornt, 60 Offigiere und 750 g an gelangen. Mag bem weftlichen Ufer bes "Deniberiat

ertis. " Rov. (B. I. B. Amtlich.) Bon teiner Gront find befondere Ereigniffe gn melben.

Großes Sauptquartier, 18. Rovember (28, Z.B. Mutlich.)

Beftlicher Arlegsichauplag:

In Standern blieb ber Arifferiefampf in mubigen Grengen. Im Ariolo und norblich von St. Onentin wurden in erfolgreichen Erfundnungsgefechten mehr alo 40 Englander eingebracht unb mehrere Mafdinengewehre erbentet. Starter, feit amei Tagen gelieigerter Generwirfung gegen bie Gubfront von Et. Quentin folgte ein fraugh : lifder Borftoft, Der Feind murbe im Rabe tampi anrudgeworfen und bufte Gefangene

Deftlicher Kriegsichauplat Ridia Befonderes.

Magebontide Gront Norboltlich vom Dofran-Gee wiefen bulgarifche Gelbmachen ben Angriff eines englischen Batails

Stalienifder Rriegsidanplas Rorblich non Affago verbluteten fich ftarte italienische Arafte in erfolglofen Angriffen genen bie ihnen entriffenen boben. Zwifden Brenta und Biave warfen unfere Truppen ben feind aus mehreren Stellungen. An der unteren Piave geltweilig verftärtter Genertampt.

Abendbericht

Berlin, 18. Ros. (28. 3. Mmilich.) An ber Bell: und Offront feine großeren Rampfhand-

3mifden Brenta und Biane murben bie Staliener ernent aus ftarten Gebirgs: itellungen geworfen

Die öfterreichischen Berichte

atalienifder Rriegofdauplat

Im Gebirge lubweftlich Geltre wird bei Schnee und Groft harinadia gefampt. Unfere Regimen-ter erfürmien nach Ueberwindung gaben feind-lichen Biberffandes ben Monte Proffolan und ben

Monte Beurna, wobei ein italienischer Regimentökommandeur, 50 Offigiere und 750 Manus
in unserer dand blieben. An der anteren Piave
mußten auf dem Bekuser stehende Erfundungsabteilungen vor parter Gegenwirfung guruckgenommen werden. Im Mündungsdreied ist die
Lage unverändert, An der Officont und in Als
banien feine Ereigniffe von Belang.

Bien, 18. Rov. (28. B.) Amtlich wird ver-

Italienifder Rriegeichauplan Im Raume norbuftlich von Mago verfinchte ber Geind burch ftarte Gegenangriffe bie in ben legten Tagen an une verlorenen Dobenftellungen gurud. angewinnen. Unfere tapferen Truppen behanps teten in erbittertem Sanbgemenge ibre in harten Rampfen eroberten Linien. 3mifchen der Brenta und Piave haben die Berbundeen mehrery Obben fiellungen erft urt. Die Fliegertätigkeit war gestern belonders rege. Offigierkellvertreter Arright hat fein 18. feind, liches Fluggeng abgelichoffen.

Conft nirgende Ereigniffe von Belaue.

Die Enftfample im Ottober

Berlin, 17. Rob. (B. B.) 3m Monat Oftober berforen bie Gegner burch bie Tatigfeit unferer Rompfmittel auf allen Gronten im gangen 244 Alugzeuge und neun Ballond. Bir bufiten bemgegenüber 67 Tinggeuge und einen Ballon ein, bavon verblieben 39 Bluggeuge jenfeits ber Linien, während bie anderen 28 über unferem Webiet verloren gingen. Auf bie Weftfront allein entfallen von ben 244 aufer Gefecht gefehten feinblichen Alugiengen: 27, bon ben 67 beutichen: 53. Un ber stallenischen Bront schoffen wir 35 feinbliche Flugzeuge ab und buften neun eigene ein. 3m einselnen fest fich bie Summe ber feinblichen Berfufte folgenber-maßen gufammen: 207 Fluggenge wurden im Luftfampf, 22 burch Glugabwehrfanonen, brei burch Infanterie abgeichoffen, 12 lanbeten freiwillig hinter unferen Linien. Bon Diefen Mug-geugen find 149 in unferem Befin, 95 fturgten fenfeits umferer Linie erfennbar ab.

In vier Monaten faft 400 000 Gefangene

Berlin, 17. Mob. Bu bem ungeheuren Ge-tanbegewinn von über 45 550 Quabratiliometer, bie bie Berbunbeten in vier furgen Monaten pon Mitte Juli bis Mitte November eroberten, treten noch bie gewaltigen Bablen an Gefangenen und Geichugen, die allein in ben großeren Operationen biefer Beitfpanne eingebracht wurden. Bom 19. Juli bis Mitte Rovember wurden runo 390 500 Gefangene gemacht und mehr als 3233 Welchupe erobert. Richt mitgerechnet find bierbei bie groferen und fleinere Bablen von Befangenen, bie in ben bauernben Rampfen an allen Fronten fajt täglich eintommen. Tas mabrenb biefer Beit außerbem erbeutete Material an Maichinengewehren, Minenwerfern und fonfligem Ariegogerat ift bisber nicht annahernb gu überfeben. Die blutigen Berlufte ber Englanber, Frangolen, Italiener und Ruffen mabrend biefer Monate find entiprechend boch. Bor allem haben Die Ranabier und bie Englander mabrend ihrer vierzehn Edylachten um bie U-Bootbalis unerborte blutige Berlufte erlitten, die durch bie falt täglichen, ergebnistofen Teilangriffe fich noch

Greibere v. Schorlemer über ben Grieben Berlin, 19. Rob. Conntag bat bie erfte: Berfammfung bes Lanbesvereins ber Deutiden Baterfandepartei für bie Abeinproving im Gfir-

genich in Koln ftatigefunden. Das Sauptreferat hielt Staatsminifter De Grbr. von Schorle-mer, ber über bie beuriche Baterlanbebartei und bie bentidje Auslandspolitif ausführte, wenn nicht alle Angeichen trugen, ftanben wir am Benbepuntte und am Enbe bes Rrieges, ber uns aufgezwungen worben fei. Er vertrane auf ben Sieg ber gerechten Sache und auf Gilfe bes Allerbochften. Diefes Bertrauen fei im gefamten beutiden Bolle unerichuttert. Die U-Bootswaffe werde ben endgültigen Sieg beingen. Die militärische Lage sei nie so gün-ftig gewesen wie heute. Bon Friedenssehnsucht sei auch die deutsche Baterlandspartei erfüllt, aber nicht von Sehrfucht nach einem Frieben um jeben Breis, fonbern nach einem Frieden, ber Deutschlands Jufunit sichere und ber die Grenzen gegen feindliche Angriffe fcape. Amerifa merbe nicht enticheibenb gegen uns aufer ten tonnen. Leiber babe man gu lange bem Brafibenten Billon Mauben geichentt. Ein großes Rriegogiel fei mit bem Sturge bes Baren erreicht worden. Ohne Rugland wurden Granfreich und England nicht lange Deutschland erfolgreich betambfen fonnen

Die Erfolge zur See

Starte frinbliche Seeftreittrafte mühelas abgewiefen

Berlin, 17. Rov. (28. B. Amtlich.) Bum erften Male feit den erften Kriegomonaten verfucten am 17. Rovember farfe euglische Seeftreitrafte in die deutsche Bucht einzubrechen. Durch unsere Sicherungen wurden fie bereits anf der Linie Gorns Riff-Terickelling seinestellt und durch den sofort angeieben Gegenstoß unferer Borpoftens Streitfrafte mubelos und ohne eigene Berlinfte abserbilten

gewichen. Durch die Intigleit unferer U-Boole murben auf dem noteblichen Kriegofcanplat neuerdings 16 000 Bruttoregi urrtonnen verfentt. Unter den vernichteten Schiffen befanden fich drei durch Geleit gesicherte Dampfer, von denen zwei englischer Rationalität waren.

Die englische Melbung

Die britifche Abmiraltat melbet vom 17, 93vember: Unfere leichten Geeftreitfrafte, Die in ber Belgolanber Bucht operierten, gerieten bente früh mit feinbliden feidten Geeftreitfraften ins Wefecht. Die einzige bisber vorliegenbe Rachricht ift, bag unfere Echiffe leichte feindliche Rreuger angegriffen haben, baf biefe fich mit voller ifefcwinbigteit gurudgezogen und unfere Schiffe fie perfofgten,

Der miggludte englische Glottenvorftog

Berlin, 18. Nov. (28. B. Amtlich.) An bem Gefocht während bes englifden Borftoges in die beutide Bumt am 17. Rovember nahmen auf englischer Zeite außer einer größeren Angabl fleiner Arenger und Torpebobooigerftorer nach einwandfreier Jeftftellung burd, unfere Geefereittrufte und Muggenge leche Groffampf-Der englische Befehlshaber wird fich bierüber im

elen, walfrend bie Befegung eines gerichof. en und geriebten Schipengrabens bie Burbi-eng welterichütternber Siege erfuhr. Loob orge und Asquith und wie bie Ranner alle fen mogen, bie in Frankreich wie in Italien men und gingen, fehten fich Beruden auf bon Mionen Loden, ftellten ihren Guß auf ellen-ge Goden, blieben bamit gwar, was fie waren, dien aber tropdem ibre Mitwelt. Es ift d, fo mußte man benfen, unmöglich, bag fene ericaften berart fiegesgewiß forechen murben, enn sie nicht von bem Endfiege völlig übereigt wären. Run barf man ben feinblichen antemannern, besonbere ber erften Beit. ben men Glauben gubilligen. Dit triftigen Geunm fonnten fie bie Auffaffung belegen, bag arichland bei langer Dauer bes Arieges wirtaftlich gusammenbrechen mulfe. Auch militad burften fie geraume Beit eine Wenbung Beffern erwarten. Buerft nahm Italien teil ber Bartie, bann führte Rumanien feine Impen gegen Deutschland, während England and und nach bie Millionenheere auf bie Beine nachte. Den Mittelmachten aber war taum ein wachs beschieben. Indes seit mehr als Jahfrift berfeht uns bie eiferne Stien feinblicher gen immer mehr in Bermunberung. Tenn ertschaftlich tonnen wir ben Arieg nicht vermen, burch unfere großen Giege haben wir as militärifch bie Ueberlegenheit errungen. Mit m Greigniffen in Ruffland ift unfere Ueber-

uipiele. Dirt: Berr Co Murtocle: Bel. Bommer Grl. Entvani Offer, Wer

sbaden.

madam. 4 II

Jemer, Stabe

2 Imiidiena

er" (N. Stre (C. M. v. Beb "Die schöne M. Uhr: Abonn

brifder Hurfen

Efetzei Rubent"

und ber On

ater nhof. Edward : - Epiclleiten ile 72 — Tel. 611 mites Lichtipielbe

ohlen — Telejon fi ija. Penflon vot r für Bereins. ms empfehlen. Besitz. : W. Enge

um Berhauf

weinehanblun 30.

olung. 0

dittoge.

baden Einthopen, 12 dennann Bod come Lower C

m Brofe, 81 cg. 1 3 Wierat Worig Wanth 3. — Vin 14. 9. Schneiber 30

aldirahe 90.

Wegensatz gunt amtlichen Bericht ber englischen Admiralität, der nur von leichten englischen Streitfraften fpricht, nicht im Untlaren gewefen fein, Dem Borgeben ber Englanber, wurde unfererfeits alebald mit entiprecenben Kraften entgegengetreten, bie ben Megner gum Rudaug bewogen. Muf ben feinblichen Schiffen und Berfiorern wurde nach einwandfreier Beobachtung unferer Streitfrafte eine Reibe bon Treffern erzielt. Auch Flugzeuge bon uns griffen in bad Befecht ein und belegten bie euglischen Großlampfschiffe mit Bomben.

Weitere 36 000 Wonnen

Berlin, 18. Rov. (28. 2. B. Amilich.) 3m weftlichen Mittelmeer bat die alte Angriffofreudigfeit unferer 11:Bootstommandanten gu neuen Etfolgen geführt. Etf Dampfer und acht Zen-ter mit über 25 000 Bruttoregifterton-nen find vernichtet worden. Unter den verfenften

Ediffen maren bie englischen Tampfer "Alavi" (3627 B.B..I.) und "Cambric" (3403 B..R..I.), letterer mit 5000 Tonnen Gifeners auf ber Gabrt nach England, der englische Dampfer "Dorid" (2079 B.-R.-L.), der griechtiche Dampfer "Dodpina G. Michalinod" (2815 B.-R.-L.) ferner zwei tiefs beladene Transporter und fünf italienische Segler. Alle verseutten Schiffe waren bewaffnet,

Glut und Eifen

Mus Denifchlands Ruftungsmertftätten Bon Rudolph Strak

Swifden bem Rrieg braugen und bem Rrieg zwischen dem Trommelseuer über Trichterfelbern und bem Majchinengrollen über Schladenhügeln, leben bie meiften bon uns und wiffen, bag fie es ben beiben verbaufen, bag fie noch leben, und tennen bie beiben boch nicht. Können ben Krieg braufen nicht tennen, benn er ftreifte Gott fei Dant nur beutiches Land. Aber auf bem Kriegofchauplas ber Beimat, auf bas Rampfgelanbe ber Gabriten, tonnte fich bie Ginbilbungefraft verfeben, wenn eben biefe Ginbilbungefraft im Frieden ichon genugend Rabrung gefunden hatte.

Gine Untertaffungefunbe ber Bergangenbeit racht fich ba! Denn, Sand aufs Berg: wie viele gab es, bie in berfloffenen Friebenstagen aus freiem Antrieb, nur gur Erweiterung ibres Gefichtofreises, bas buntle Land ber Schlote vor ben Toren ber Großftabte auffuchten, - bie babin gingen, "wo bie letten Saufer finb", wo man freilich nicht, mit bem Babeder in ber Sand, Raturiconbeiten und Runftichage anftaunen tonnte, fonbern Menichen bes Alltage in ber Mröße bes Allfags fab, Menichen inmitten bes Schwerften und Sochsten, was bem Menfchen nach Wort ber Schrift beichieben ift: "Im Schweife beines Angefichts follft bu bein Brott eifen!", Menschen unseres Bolfes und Bluts, in Rauch und Rug, mit rauben Fäuften und fuchenben Geelen, eine febenbe, fturmenbe, ungebulbig jum Licht brangenbe Welt für fich inmitten bes Raf-felns ber Raber, bes Rollens ber Riemen, bes Fladerglanzes ber Feuer. So mancher unter uns tam niemals babin, fubr leichter nach Italien als in die Borftabt, legte eber Sunberte von Rilometern nach Baris gurud, als bie balbe Stunbe Begs von feiner Wohnung im Stabtinnern nach jenem unbetretenen Gebiet von Glut

heute ift bies Reich nun wirflich unerreich-Militarpoffen bewachen bie geschloffenen Nabriftore, binter benen bie Kriegogebeimniffe brauen. Aur bem, ben seine Bflicht borthin führt, öffnen fich bie Bforten ju bem bumpfen Grollen ba binten, bem gornigen Bolfflang bon Menidienwille und Maschinemvucht. Und folder beruften Menschen ber Kriegspflicht gibt es heutzutage fast unzählige, gibt es Millionen. Drinnen in ber Stadt fieht manches Lädchen leer, ist mancher Burusbetrieb ftillgelegt, mangelt es an mehr ober minber entbehrlichen Arbeitefraften, icheint ber beutiche Kreislauf wirtichaftlicher Tatigfeit gu ftoden. Aber es icheint nur fo. In Birflichfeit wechielt. Kennt, bem eifernen Webot ber Stunde, nur noch brei Arten bes beutiden Rampfes ums Dafein: Schübengraben, Ader und Gabrif.

Bur ben Belbenmut ber Front ift febes Bort gu viel. Bur bie Bilichterfullung zwischen ben Kartoffelfurchen und auf der Tenne rang sich allmählich auch bas Berftanbnis bes Stabters burch. Derfelbe Tant ber Beimat gebührt auch ber britten Front, ben Streitern, bie nicht im Feuer,

fonbern an ber Maidine freben, ben Mannern am feurigen Ofen, ben Ruftungsarbeitern.

Richt mit ben Mannern, auch ben Frauen. Draufen im Gelbe folgen biele Behntaufenbe von Frauen als Bflegerinnen ben Mannern in ben Krieg. Dabeim in Teutschland fteben in gleicher Ramerabichaft ber Bflichterfüllung viele bunberitaufenbe von Frauen neben ben Mannern im Trommelfeuer ber Ruftungsarbeit und teilen mit ihnen, wie ber Solbat im Felbe, Mabe, Leiben und Wefahr.

Much Gefahr. Gefahr von innen. Die Luft in ber Stille bes Granatenfull-Saals icheint gu gite tern von ber verhaltenen, burch Menichenwillen noch gebundenen Berftorungstraft ber unicheinbaren chemischen Substangen gwijchen beinlich behutfamen Fingern. Drabtgitteridranten umfcbliefen, jebe Rabe eines anderen wehrend, die Einzelplate ber allerverannvortlichten Arbeit. Und auch ba, wo nur ber glübenbe Stabl burch Menschenhand und Menschemvis gebandigt wird, mag, wer burch einen Maichinenfaal mit feinen ungabligen Treibriemen, Leufftangen, burch bie Lufte fcwimmenben feuerroten Gifentlopen, im Sand am Boben fladernben Irrlichtern, unter bem Guft weggleitenben Drebicheiben fdreitet, fich wohl verfeben, bag er nicht ju Schaben fommt. Und boch hat bie Sanitatewache einer großen Jabrit noch oft genug gu tun.

Gefahr von außen Benigftens im Beften un-feres Baterlandes fucht ber feindliche Flieger mit Borliebe bie Munitionsfabrifen. Erreicht fie gum Blud fast nie. Kommt er boch einmal in ihre Robe, so forgt unsere fiets bereite Abwehr zu Land und Luft bafur, bag ibm mur bie Wahl gwifchen Abstury und schleuniger Umtehr bleibt. immerbin: ber gegnerische Angriffewille ift ftete ba, und ce liegt nicht an ihm, wenn er fich nicht

Leiben: braugen fampit man, in ben berfdiebenften Berwenbungsformen, mit giftigen Gafen. Dabeim ist bies Gift noch in chemischer Form gebunden. Aber bag bas Santieren mit ihm tropbem auf die Dauer ber Gefundbeit gufest, bavon seugt, in einfam im freien Gelb gelegenen Fabrifen, fo manches bleiche, junge und alte Weficht.

Muben: Fabrifarbeit ift icon im Frieben fdwer, und boppelt fdwer, weil fie eintonig ift, und breifach ichwer, weil fie nicht, wie Bauern-werf unter Gottes freiem himmel, nicht wie Sanbwerfstätigfeit in bebaglicher Stube fich erfüllt, fonbern in bonnernben, gitternben, rußigen Galen, in rauchiger, mit Delbunft und Roblenftaub gefättigter, vit gliibend beifer Luft. Gie ift im Rrieg noch febwerer wegen ber fiebernben Anfpannung aller Krafte in Tag- und Rachtarbeit mit wechselnden Schichten und Ueberftunden, und breifach ichwerer, weil viele biefer Arafte Reulingen geboren. Richt nur ber Beteran ber Arbeit, ber ichon irgendivo in ber Fabrif einen Rubepoften betleibete, nicht mir ber graubaarige Werfmeifter a. D. ift wieber ba und tut feine Bilicht wie in jungen Jahren, auch Manner aus allen möglichen anberen Berufen fteben neben bem gelernten Former und bemüben fich, guweilen mit überraschenbem Erfolg, beifen vierlährige Ausbildungszeit fo ichnell wie möglich nachzubolen, die Lehrlinge tun die Arbeit von Erwachfenen und vor allem fambit — bas fei immer wieber gefagt — neben ben Mannern bas große beer ber Brauen. 3m Frieben hatten fie babeim im baus genug zu tun. Jest bedienen fie ftatt bes Mannes im Gelbe bie Drebbant ober gar bie gweite Drebbant neben ihm. Ober fie tommen aus anberen Bolfsidichten. Gie fommen von überall ber. Töchter aus reichem Saufe burchschreiten des Morgens neben dem früheren Dienstmabchen, bas "in bie Munition ging", bas Fabriltor, die Sorfale leeren fich und entjenden die Stubentimmen ju neuer Blicht in Die Beit ber Schlote und Gffen. Ber tommt, ber ift willtommen. hier gibt es fo wenig wie braugen im Schübengraben einen Unterschieb von Rang und Stand. Much bier ift Dienft fur bas Baterland und bies: "Ich bien!!" eint alle, benen fich bas verichloffene Fabriftor auftut.

Spionage

Bern, 17. Dob. Der in ber großen Spionageaffare verhaftete Raftli ber im Geiangnis Gelbftmord begangen bat, bat turg por feinem Tobe eine fdriftliche Musfage gemacht, bie fich in ben Danben bes eibgenölftichen Unterfuchungerichters

befindet und jest bon bem Genfer Blatt "Baris-Weneve" veröffentlicht wirb. Gie wirft ein grelles Licht auf bie Biele ber gangen Spionagegefellicaft, an beren Spite ber ichweigerifche Bachtmeifter Rotichet ftand und beren Tatigfeit lich ummittelbar gegen bie Schweis richtete. Die Musfage lautet: "Ter Unterzeichnete (Rafti) beftatigt von Deren Rotichet, Bachtmeifter bei ber Bieleinfaufe-Rommiffion, ben Auftrag erhalten gu haben, in Telsberg eine Berfon ausfinoig gu machen, am beiten einen Staabsfefretar, ber genaue Angaben über Die Bewegungen fcmpeigerifder Truppen an ber Rorbfront und über bie Rantonements ber einzelnen Rorps maden fonnte. Diefe Berfon follte mit bem frangofifden Militarattache in Berbinbung gebracht werben. Ge (Rötifchet) hat erffart, bag, fobalb einmal bie amerifanische Armee in Europa eingetroffen fei, man bom Bunbesrat eine Turchaugserlaubnis ber Truppen verlangen werbe, banfit ber linte Blugel ber beutichen Armee bei Bafel umgangen werben fome, felbft wenn man babet bie fchweiger Armee felbft angreifen muife. Rach feinen Erflärungen fucte bie Entente, ben ichmachiten Bunft in ber Berteibigung ber ichweiger Grenge an ber Worbfront und an berfatalientichen Front ausfindig zu machen. 3ch weiß auch, bag biefer berr lette Boche in ber Lage war, Nachrichten über neue an ber Rordfront ausgeführte Berteibigungsarbeiten zu liefern. Er wollte mich auch bamit betrauen, in ben Wertflatten von Chippis einen Arbeiterausftanb angugetteln, indem er fagte, bag andere Berfonen fich angeboten batten, jene Bertftatten in bie Luft gu fprengen."

Kleine politische Rachrichten

Die preuhifche Bablrechtevorlage

Berlin, 17. Nov. Auf eine von den Parteifrage an das Staatsminifterium, ift dem Prafi-denten die Autwort zugegangen, daß die Wahl-rechtsvorlage wahrscheinlich am 26. dis 27. November dem Dause zugeben, also vermutlich am 28. bis 28. Novemer verteilt wird. Die erke Beratung findet dann auf Bunich bes Minifterprofi-benten nicht vor bem 4. Dezember ftatt. - In einer Sibung ber Parteiführer beim Prafibenten am Freitag abend wurde beichloffen, daß die Aussichüfte bes Daufes am tommenden Montag und Dienstag noch tagen follen, aber in der nächten Boche feine Plenarstung ftattfinden wird. Der Dienstag der nächtfolgenden Boche bleibt für die Graftioneberatungen iber die Ernabrunge und Robleufrage frei, beren Beratung im Plenum am Mittwoch beginnt und bie Woche bis jum Camstag ausfüllen wird. Dann werden wieder einige Tage für die Fraftionen freigegeben, um gur Babirechtsvorlage Stellung nehmen gu fonnen, und am 4. Dezember findet voraussichtlich ibre erite' Befung ftatt.

Die Sonniagdarbeit in Bapern

Mugsburg, 17. Rob. Rachbem ein großer Teil ber Arbeiterfchaft fich gegen bie Conntago-arbeit und bie Berlegung bes Conntags auf einen Wochentag geftraubt und logar geftreift batte, fand unter wem Borfit bes Oberburgermeiftere eine Beratung ftatt, bei ber alle maggebenben Stellen Baberne bertreten maren. Auf Wrund von Tarlegungen bes Gefretare ber Ariegsamtstelle München, wurde bie unbebingte Notwenbigfeit ber Sonntagearbeit anerfannt, wenn Die Front nicht eine Schabigung erleiben folle. Es wurde einfeimmig ber Befchluß gefaßt, fofort einen Ausschuß ju berufen, um Die Einzelbeiten ber Conntagearbeit festzulegen, Die jest eingeführt wird. Um ben Arbeitern entgegen gu fommen, murbe beichloffen, bie Tauer ber Countagearbeit einschliehlich ber Rubezeit auf feche Stunden feftgufeben. Gerner wurde ben Betrieben empfohlen, fonntags- und fortbilbungefdulpflichtigen Arbeitern und Arbeiterinnen die Beit jum Befuch bon Gottesbienft und Chriftenfebre freiaugeben. Gerner erflatte fich bie baperifche Detallindustrie bereit, die Bochenarbeitszeit ohne Kurzung bes Lohnes von 5615 auf 54 Stunben herabzuseben. Außerbem betonte bas Kriegsamt, baß bie Sonntagearbeit vorausfichtlich nur fo lange burchgeführt wirb, als mit bem Gintreien von Groft gerechnet werben muß, alfo etwa bis

Berlin, 15, Rov. (Zas Raditbadverbot) Der Staatefefretar bes Reichewirtichaftsamtes Schwander, empfing eine Teputation ber

Badergefellen, Die ihm bie Bitte portrug, Rachtbadverbot burch Gefes feitsulegen Echtvanber erflarte, bag bie Befürdtung, Gefes würde fich wahrend bes Krieges nicht bur führen laffen, binfaftig geworden fel. Auch er bein Wegner bes Rachebadens, und er hoffe, bah bas Wefen balb vorlegen tonne.

Aus aller Welt

f. Borms, 18. Rob. In ber biefigen um. gegend und in ben Orten ber naben Bjals werben Suderrübenblatter ber Bentner mit 80 Big. besablt. Ein follofaler Breis, wenn man bebent baf por einigen Jahren ber Bentner Budge raben felbit nur 90-95 Big. geloftet bat.

Beibelberg, 17. Rov. Der Schnefber Gris Sellinger aus Leimen, ber ben Raufmann Sigmund Bolf ermorbet batte, ilt febt, ba Wet. fteefrantbeit bei ihm feftgeftellt worben ift, auber Berfolgung gefett und in einer Irrenanftale untergebracht worben.

Burgburg. Die Stabt beablichtigt eine Auffeber (Bader) über bie Derftellung bes Besaufgabe, fortgefest bie Qualitat bes bergefter. ten Brotes mit ber Beichaffenbeit bes bon ber Stadt gelieferten Mebles gu vergleichen, bei un genügenber Beichaffenbeit bes Brotes bie Be triebeinhaber foweit notig gu beraten ober bem Stadtmagiftrat sweds Ginidreiten Melbung m erstatten. Ein berartiger Auffeber mare auch anbermarte angebracht. Das Brot ift nicht überall fo, wie es fein follte.

UIm, 16. Dob. In Grafenbach bit ein Bamb lienftreit einen blutigen Ausgang genommen, Die 16 Jahre alte Marie Maber und ibre Stieffdibe. fter, bie 23 Jahre alte Martha Mieringer, mitben von einem in bie Samifie aufgenommenen Onfel Mieringer aus Mulbaufen burch Schlau mit einem Dammer und Refferftidje getotet Dierauf erhangte fich Mieringer. Er wir bereit früher megen Totichlage gu einer langeren Budg. bausftrafe verurteilt worben.

Bocholt, 15. Rob. Sier tourbe beute eine Aciegerfrau, Die einen leichtfinnigen Lebensman-

bel führte, von ihrem Manne erstochen. Berlin, 17. Rov. Das große Los gezogen und nach Berlin gefallen. Bei der gestriom Rachmittagsziehung der 5. Masse der preußich. fübbeutichen Rlaffenlotterie fiel ein Gewinn pon 500 000 Mark auf Abteilung I Rummer 14613 nach Berlin. Der sweite Gewinn bon 500000 Mart auf Abteilung II Rr. 14 647 ebenfalls nad

Baris; 17. Rob. Der Bilbhauer Muguite Robin ift geftorben.

Stodholm, 18. Nov. "Ruffoje Clome jufolge ereignete fich in ber rumanischen Gron eine funchtbare Gifenbahn-Rafaftrophe, 3mei M libargunge friegen gwifchen Bastoni und Istani gu fammen, wobei angeblich 500 Golbaten geton und ungablige verwundet wurben. Beibe Juwaren überwiegenb mit rumanifchen Solbate befest, fowie auch einigen ruffifden Offigieren

Beibnachtofenbungen ber "Rirchlichen Rriegsbille

Tie "Lirchliche Kriegsbille" su Baberborn, welte in großungiger Weije bie Gefangenen und Inte-merten mit Lefture verlorgt und schon über 300 000 Bucher verfandt bat, wird auch in biefem Jahre m Weihnachten burch eine außerorbentlich große Babl we wertvollen Bucherfenbungen Beihnachtefrenbe wertvollen Bachersenbungen Weihnachtstrube und Weihnachtstroft verdpeiten unter unjeren verlassent Brüdern, die sonit gewiß am schonften der Gele beionderd ichner durch ihre Berbannung ind tent Kusland leiden müssen. Die einfachen Soldaten solles erdalten: 1. einen Kalender von Alban Stolz, 2. ein Erzählung-duch (Stipter, Eichendorif, Trosse-Harbeit, Schott, Handel-Massetti), 3. ein religiöses Liederhott.

4. ein religiös-belehrendes Buch aus der Sammlung. Maube und Wissen. "Maube und Biffen", 5. ein Beihnachtebilb. erhalten: 1. Ring. Tas ewige Heinweh, 2. JunkEhilosophie und Weltanschauung, 3. ein Weihnachtbild. — Man gebe schleunigst etwaige Abressen von Angebörigen und Besannten genau an, die an dientstellen genau an die an dientstellen genaus an die an die Bergänstigung frilnehmen sollen. Ein richten an die Brirchliche Ariegsbille Bederborn. Abteilung: Backer. Tiefe Bachergaben werden toftenlos gugewiefen. Etwais freiwillige Gaben zugunften unferer Gefangenen fint ftets in geber hobe willfammen. (Bolifchedfonto bet "Wirchlichen Kriegsbille Baberborn", Dannaber 7766)

Die ihren Batern gurnen

3m Laufe bes Binters aber litt Brobeiscorf inehr als je am Magen. Julian ber auf ber Universitätsbibliothet nicht umfonft alles Erreichbare über bie Wirfung bes Opiums nachgelefen hatte, wußte, was biefe Kranfheitbericheinung bebeutete und bag bas einzige Spezifilium bagegen wieber - bas Opium war. Da ermaß er erst. in welchen furchtbaren Birtel ber Ungludliche eingeichloffen war und baß es baraus fein Entrinnen gab. Berftard aub, warum Mylius, Der fich fonft manche Thrannei gegen feinen berrn berausnahm, bie "Briefe aus Konftantinopel" nicht mit Biff ober Gewalt tonfidgierte.

Immerbin troftete er fich noch bamit bag Brocheleborf an feinem breis bis vierwöchigen "Intervall" fenthielt und auch in feinem auferen Berfall feine Fortidritte machte. Ale wieber bie icone Jahreszeit nabte, gelang es ifm, Bro-chelsborf gum Borfap einer Reife nach Karisbab du bewegen. Dort woltte er einen letten Berfuch maden, ihn unter ärzbliche Beobachtung und Rontrolle gu ftellen.

Eines Spatnadmittage befand er fich wieber in bem Oberftrager Dauschen, als Brocheisborf mitten in einer beiter angeregten Distuffion einen Anfall bon Magentrampf befam, unter bem fich fein ganges Meußere veranderte. Er frummte

fich, ale withlten Meffer in feinen Gingeweiben fiel halb befinnungelos auf ben Diban. Julian wußte nicht, wo aus, labte ibn mit Baffer, bullte ihn ein und lief nach Mplius, nach bem vergeblich geffingelt worben mar, Traugen fiel ifim erft ein, bag ber Diener gu einer Beforgung nach ber Stadt geschidt worben war. Bas tun? Den Baron allein Taffen, mabrent man weiß Gott wie weit nach einem Argt fucte? Es blieb wohl nichts anderes übrig, nachdem er vergebfief bor bie Daustur getreten und die einfame Strafe hinauf und hinab nach einem Menichen ausgeblidt hatte, ben man als Boten batte finben tonnen. Jebenfolls wollte er aber nochmals gurud, ben Rranten von feinem Borhaben verftanbtgen und fich zu itherzeugen, bag er menigftens wohlgebettet fei.

Als er bas Arbeitszimmer wieder betrat, fab er Brochelsbori gerfnidt und halb geiftesabweienb am Cdreibtifd figen, bie Flanelibede, bie er bom Diban mitgeschlepppt haben mußte, neben fich am Boben. Er Hammerte fich an bas ausgezogene Schiebfach, mabrend er ben Ropf noch bem Eintretenben bob - mit erbiablem, bon bolliichen Qualen vermuftetem Geficht. Man fab ibm an, daß er taum mit beutlichem Bewußtfein ben Weg hierber genommen batte. Auf Julians Grage, ob er fich gefraftigter fühle, antworiete er barid, bas werbe icon tommen, und lief bie Augenlider finten. Julian wagte fich nicht gu ruhren und wartete.

"Bift bu not ba, Mulius?" hieß es bann mit schwacher Stimme "Bas willst bu benn? Ich — ich brau—ch bich ja nicht. Weißt bob — jest wird mir gleich — gang wohl werben — ab! Freilich, freilich — bas ist jal — bas holbe Baubermittel - bas unfehlbare, bos alle Etanergen loft. 3ch fühle ichon feine Wirfung. - Ciebft bu, fielift bu - ab! fo fanft - fo leicht . . "

Julian ftanb in regurgelofem Entfeben, mit ben Sanben an ben Bungen. Jest wußte er, mas ber Baron, von einem balb medanischen Triebe geleitet, in ber Edreibtifchlabe gefucht und - gefunden batte.

Edion bachte er baran, ob er nicht entfieben folle, um nicht jum Beugen beffen gu werden was ba fommen mußte. Aber ber Gebante, ob man ben Giftberauschten jest nicht erft recht in 'eine Obbut nehmen muffe, wie fie Dhilind in folden Fallen vielleicht gewohnt war, fiell ihn gurlid. Um Enbe wohl auch eine bamonifche Biffbegier. Der Krante ichien ja nicht gu wiffen,

wen er vor fich batte.

Bie? erichien ba nicht ein Lächeln auf feinen Bugen, die noch von ben letten Ausläufern bes Rrampfes burchfurdt waren? Rein Zweifel, bas Narfotitum wirfte mit gunehmender Intensität. Geine Augen Diffneten fich, weiter ale je, mit einem gang ungewöhnlichen Glang in ben Bu-

pillen, ein rofiger Saud flieg in bem Gelicht auf, bas fich immer mehr belebte, bis es in jugenblider Beiterfeit ftrabite. Julian aimete auf und tonnte nicht umbin, biefes bon Innen beraus erleuchtete Antlit gu bewundern. Wahrbaftig, bas war bie lebenbig geworbene Bhbfiognomie aus jenem bernichteten Celportrat bes Bringen Derbert Berbinaud! Rur Diel burdgeiftigter. In vielfacher Begiebung iconer.

"Romm' ber, Buffan!" fagte ber Mann, bem jest wirtiich Koniglide Sobeit bon ber Stirn leuchtete, febr einfach und bot'bem Jüngling bie Danb zum Gruft, ale fei er eben erft angelangt. "Du bift au guter Stunde gefommen. 3ch will dich in ein Mufterium einweihen. Jest habe ich ben Mut bagu. Du bift reif genug, fmich ju berfteben. Beute ipreche ich bich milnbig."

Tas wurde mit fo natürlichem Tone, mit fo freundlichem Gleichgewicht gesprochen, daß Infian auf einmal volltommen beruhigt war, als habe bes Kranten Beilmittel auch auf ihn gewirtt Und wer fagte ifin benn, baf es gerabe jenes Gift fein muffe? Ronnte fich ber Baron, ber mit Mebizinern und Chemifern in engftem Berfebr war, nicht ein barmlofes Mittel verschafft haben, bas ihm augenblidliche Linderung ichafrte? Rein, nein, bier rebete ein Gefunder, an bem alles vollfommen normal war!

Julian war geneigt, fich ob feiner Mengfte gu verlachen, folgte gern bem Wint bes Barons, ber ihm wieber ben Geffel gegenüber, neben bem Schreibtifd, anwies, und gab feiner Frende Musbrud, daß fi b ber fonigliche Freund fo fichtbar remauriert fühle.

"Sprich jest nicht, mein Cobn!" bermabnte ifm biefer fanft. "Tradite lieber, bich feierlich gu frimmen, inbem bu mich anborft!"

Julian war überzeugt, baff ihm fest erft bie Blane enthüllt werben follten, bie fein Bobtater für feine Bufunft batte. Abs war ihm ja icon por einiger Beit angebeutet worben, bag ibm am Tage ber erreichten Großjabrigfeit bejonbere Entichließungen befanntgegeben werben follten. Und biefer Tag ftand vor ber Tur. Warum ihn nicht borwegnehmen, wenn man gerabe in fo gindlicher Stimmung war, wie fie fich nad überwundener Rrantfeit wohl einstellen mochte "Du folift wiffen, bag es in unfere Band

gegeben ist, schon im irbischen Leben vom Glud ber Unfterblichfeit zu genießen, bas uns auf einem anberen Sterne winft. Rur muß man biefen Borgeichmad mit gräflichen Schmerzen und unbe dereiblichem Glenb begablen, Barum bate bid. bon ber verbotenen Frucht gu nafchen! Wer es ber Meugier wegen tut, ift verflucht und fei verachtel Gin Stlave feiner Leibenftaften - Pfui über ben Mann! - Benn fie bir einff fagen, baf im gu biefen Berabichenungewürdigen gebort babt. nicht wahr, fo wirft bu wiffen, baff ich nicht aus Lafterhaftigfeit gum Genieger überirbifcher Greuben im Diebfeits geworben bin."

Bulian war erftaunt üben biefe unerwartete Eröffnung, fand fich aber raich in bie Situation. Bie wußte benn ber Baron mir auf einmal, ball er ihmt hinter fein "Mbuerium" gefommen mat' "3.6 fenne Ste ood, mein - Bater! Bor mit bedürften Gie niemals einer Raftfertigung."

"Ru-big! hab' ich gejagt. Bas unterbricht bu mich?" hieß es jest etwas ftrenger, aber immer noch in natürlichem Tonfalle, "Rur ichrittmeis fann ich bich aufflaren und ju ben boberen Stufen gelangen laffen. Borerit bie notwenbige Ge dichte meiner eigenen Erfenntnis! Es gebert Mut bagu, fie gu berühren, glaube mir, benn ich muß fie mit bem Geltanbnis einleien, baß id) für Lebzeiten ein Edimablich. Gebranbmarfter bin - burch beines Baters Danb, bie mir in Geficht ichling, ohne bag ich es rachen fonnte."

Julian rudte mit bem Geffel gurud. 3cht wußte er, es war bod, ber Opimneffer, ber ibm ipradi.

"Ru-hig!" beidmor ihn ber mit fiebende Gefte und einem Ausbrud im Blid, bag lich 300 lian bis ins Innerfte bon Mitleib erichitier fühlte. "Tas weifit bu, baf mich bie Stlaven bei fcbredlichen Mannes überfielen. Wie furchtbat fie mich mighanbelten - bas tann ich bir mich Schilbern."

(Fortfebung folgt.)

eig ber ghorbs aridning. abenen Berlon nt Die grant in ber 1 ehbrods. i find go riemoni abienlu & Can nma Ropem meifter mmen uma be er freie

Defiri legel Ario Dob wurb fieben.

grani

an per

inlichf

intellen

ster, !

Camb urbe ein geichlach Auf An eufichrift eufchaften alich fol

Grute

inchend

erte bon

obtperor

ther ber

en an bi

en Ern mg diefe ng bes treben. brung t flein m jeht : abbrung ng nicht r find e folg bie gereichft Micagone

Bit ben dibe Fr affetier ! nd/ducurt Rarl I

teltion etőnbern nb. Wir

Unter (

8 III

e Bir onifatiu mad) T borgo ochiv. D e Kirche ttalide elitam be er Deilar eizen i or bem o mobile r ble err Bife milit ib Streifen, sarbore, to fich permitte enliebe aubigen in Jote elireifen. damern,

eligion enne ile Zum ber auf Gehet nalmite, amit on E Lobe Mit Gian tine bil. the bie

et Etab Pipenber the Bis 21m

borirug, but ulegen. 5 night burn Much er le boffe, baller

ber 1917

biefigen Um-Bjall werben 80 Big beman bebente itnet Buffer-

er Schneiber n Raufmann jest, ba Wet-Brrenanhalt fichtigt einen ing bel Brat bic Baupt es bergefter. bed bon ber

ichen, bei unotes bie Be-

ten ober ben

Welbung an

oare auch annicht überell rat ein Bumi nommen. Tie ce Stieffdite eringer, murgenommenen urch Schläge fridge getoret. than benie ngeren Suchi-

de heute eine L'ebenswar-Low gesogen ber geftrigen er preufiffe Gewinn bee mmer 14 647 pon 500 000 benfalls nan

mier Augule toje Clower nischen Fran mb Istani an baten geton Beibe Bue en Goldste

en Dffigieren n Rriegsbille

berbern, weld fiber 300 000 ejem Jahre p große Yahl ben htöfrende und ren berinffener ten ber Grin ung ins pera. Solbaten foller Stols, 2 mm Droge-Dilstoff, ofes Liebertoff, ber Cammiunt machtebilb. ech, 2. Fun Beihnachte bie an bichet richten an bie cilumg:Backer wiefen. Etwaise

liferedfoute be annoper 7786 fie fich nam elfen moditer unfere Stand ett bom Will uns auf einem m diefen Bor n unb unbe im bute bid n! Wer es ber fei berachtel Bfui über ben igen, bag in gebort babe. ids nickt aus rbischer Greun

feinmal, bat ter! Bor, mit rtigung." unterbrich. r, aber immer ur fdrittmeis höheren Stu twenbige we be mir, benn einleien, baß branbmarter Die mie im m tounte.". gurild. Jebt

e unerwartete

die Situation

mit ffebenbes ball fich Sw ib erichittert e Gliaven De Bie furditlet ich bir mid

teller, ber 🗯

Aus der Provinz

Defirid, 17. Rob. Berrn Chergartner stedel ift bas "Berbienfifrens für baterlan-eriegsbille" verliehen worben.

Tobbeim, 19: Rob. Berrn Lebrer Fauft murbe bas Berbienftfreug für Ariegsbille

prantfurt a. M., 17. Nov. Den Ermitte-ber Kriminaspolizei ist es gelungen, die Istlichkeit des Mörders der Baula Beigel stellen. Es ift ein gewisser Karl Martin 1er, 23 Jahre alt, aus der Schweis geber in einem Mannheimer Rrantenbaus er befchäftigt war, bort aber feit bem Tage Morbtat nicht mehr gefeben wurde. Die unbenen Rotisbuchlein baben sur Festftellung Berson bes Täters geführt. Der Rörber ift micht gefunden; seine Bersonalien sind bemt. Die Berhaftung ift alsbald zu erwarten. Brantfurt a. M., 18. Nov. In bem Ubren-Goldwarengeschäft von Ehrlich, Zeil 81, hier, in ber letten Racht ein fcwerer Ginbrud mit brechen einer Banb berüht worben. Geftabfind goldene Lerren- und Tamenubren, Brileringe, golbene Ringe, Kolliers und golbene conouncies im Werte von etwa 60 000 Warf. vienliche Mitteilungen erbittet bie Ariminal-

Camberg, 17. Rob. Gelegentlich ber Ginhung bes neuen Rathaufes ber Stabt am Rovember fanb bie Biebermabl bes Burmeifters Bipberger mit allen abgegebenen mmen ftatt, nach vorberiger geitgemaßer Etung bes Gehalts, namentlich in Bestehung re ireien Amtemognung im penfiombiabigen rie von 800 Mart. Gleichzeitig genehmigte bie beverorbneten-Berfammlung einftimmig wie rber ber Magifrat, bie Tenerungegulaen an bie flabt. Beamten nach ftaatlichen Grund-

Camberg, 17. Rov. In ber lepten Nacht urbe ein Schwein ber Binve Gobel im Stalle beichlachtet und gestohlen.

Mehranban von Rartoffeln

Auf Anregung und unter Borlegung einer mischrift des Borligenden des Deutschen Landnuschtstats Dr. Graf v. Schwerin-Löwith hat a Kriegsausschuß der deutschen Landwirtschaft inlich folgenden Beschluß über die Erböhung der nusselernte für das nächte Jahr gesaßt: "1. Für d Erntejahr 1918/19 kann vor allen anderen inteln durch Erhöhung der Kartofielernte eine vigehende Sicherung der fonst bedrobten mensch-ten Ernährung beweit werden. 2. Jur Errei-ung dieses Jieled ist vor allem eine Begunsti-ung des Mehrandaues von Kartofieln an-ihreben. Diese Begünstigung kann durch Geung des Mehranbaues von Kartoffeln anafreben. Diese Begünstigung kann durch Geabrung von unentgeltlichem Saatgut oder durch
ine Drömten erfolgen und foll nur dem mittleren
ab kleineren Grundbesit auteil werden. Die
ben seht vorzunehmende Festenung eines lohnenar Treises für 1918, sowie die Freigade der aur
imahrung der verforgungsberechtigten Bevölkeing nicht notwendigen Kartoffeln an die Erzenist sind eine unbedingte Borandsehung für den
isolg dieser Rahnahme. 8. Die Rückellung einer
niprechenden Menge Pflanzfartoffeln unferer ertmakreichten Sorten für den vermehrten Andan
in Frühight 1918 ift zur Turchsührung der vornichlasmen Mahnahmen durchaus erforderlich.

Auszeichnungen

Bit bem Gifernen Rreus murben ausgezeichnet talije Franz Maas (Biesbaben).
Instetier Natl Hug (Biesbaben).
Instetier Withtlau (Erbach a. Rh.)
Indiburmnann Josef Ulges (Destrict).
Interier Josef Kilser (Binkel).
— Karl Rüller (Langenschwalbach).
— Gebalkan Müller (Langenschwalbach).

Aus Wiesbaden

Reue Gahrpiananderungen

Auf ben fübbeutiden Streden ber Gifenbahnteftion Mains treten ab 21. Robember neue erunberungen ein, welche im beutigen Wygeigenni ber "Mbein. Bolfszeitung" naber bezeichnet nb. Bir machen befonbere barauf aufmertfam.

Firmungsfeler in Biebbaben Unter Glodengeläute bielt am Camstagabenb in 8 Ubr unfer Dochto. Derr Bifchof Dr. Muge Rirchenfürft murbe em Bortal ber St. mifatiusfirche bon ber Weiftlichfeit empfangen nach bem Altare geleitet. Rach Erlebigung w borgefcriebenen Formalitäten richtete ber udny, Berr Bifchof an bie Glaubigen, welche Rirche bis auf ben letten Blat füllten, eine miliche Aniprache. Aninupfend an bas Evantium bes leiten Countage, in welchem und E Beiland vom Beinbe, ber Unfraut unter ben leigen fabte, ergablte, warnte ber Dberbirte bem berberbenbringenben geiftigen Schlafe. wohltuend und ftarlend ber Schlaf für ben ther fei, fo icablich fei ber geiftige Schlaf bie Seele. Jugleich befampfte ber Bochm err Bischof jeue Richtung, welche die Charat-triftif ihrer Religion in der irrigen Meinung Areifen, es fei gleich, welcher Religion man gebore, wenn man nur ein gutet Menfch fei ib fich nichts aufchulben tommen laffe. Der Derhirte mabnte une, in Frieden und Radientiebe Dand in Dond mit unferen andere-Mubigen Mitmenichen Charitas zu üben, jedoch In Jota von unferen Glaubenemahrheiten ab-Mreifen. Der Saubtteil ber Anrebe galt fenen annern, bie in einigen Anichauungen fich ber tligion entfrembet und bem mobernen Libethemus und Rationalismus fich gutpenben. Bum Schluft feiner Rebe leitete ber Bifchof ber auf bas Evangelium bes beutigen Tages Mehet auch ihr in meinen Berberg". Er nahmte, su arbeiten im Beinberge unferer Soele,

Mit Erteilung bes Bifcoflicen Segens an nen Mbichluß. - Nachbem am geftrigen Morin ber berr Bifchof in ber Bonifatinefirche me bl. Melte gelefen batte, begann gegen 8 br bie bl. Firmung, Etwa 1350 Firmlingen er Stadt Wiesbaben murbe bas bl. Saframent Phendet. Die Beierlichkeit fand erft gegen 12 R, nachbem ber Dochw. Derr Bifchof an famt-Und Birmlinge eine ernfte Anfprache gerichtet und ben bifcholl. Gegen erteilt batte, ihr Enbe. Mint Radmittag wohnte ber Dere Bifchof bet

mit auch und ber berr bei feiner Bieberfunft

Dobn ben berfprochenen Denar ausgabien

faframental. Andacht bei und begleitete beim Umgang bas Allerbeiligfte.

3m Laufe bes Radmittage frattete ber Doche Derr einige Befuche ab, u. a. bei Erzelleng Oberprafibent a. D. Bengitenberg, Regierungsprafi-bent Dr. b. Meifter, Oberforstmeifter Zanklmann, Religionslehrer Raplan Dr. Bengler, Doipis gum bl. Geift. Abende 8 Uhr fah ber Bifchof im St. Bonifatiusblarrbaus ben Gefamtflerus ber Gtabt Biesbaden und bie herren Bfarrer bon Connenberg und Bierftadt um fich verfammelt. - Beute Montagvormittag weilt ber Sodyn. Berr Bifchof jur tanonifchen Bifiration im St. Bojefefrantenbaus. - Die Abreife bes Dochen, berrn erfolgt beute nachmittag 3.15 Uhr nach Schwanheim.

Rricg und Rapitaliomus

Ueber biefes intereffante Thema fprach am Sametagabend im Caalban babier berr Brofeifer Combart von ber Berliner Univerfitat. Rebner gebt aus bon ber Barlegung ber eingelnen Borte: Krieg und Rapitalismus, und erläutert sobann bie Bebeutung berselben in ihrer Zusammensehung zueinander. Die meiften Kriege find aus ötonomischen Interessen entitanben. Der Bortragende geht bain bes Raberen auf bas eigentliche Thema ein und führt die Bedeutung ber Kriege für bas Birtschaftsleben, ben Kapita-lismus aus. Der Krieg gerftort wohl Werte in Maffen, balt bas Birtichafteleben auf und wirft es jurud - und boch wirfe er nicht nur ger-itorend, sondern auch forbernd, aufbauend, Der moberne Rapitaliomus ift geradegu auf ben Krieg angewiesen. Auch beim mobernen Rapitalismus haben wir von Epochen gut fprechen. An jeder Schwelle einer neuen Epoche fieht ber Arieg Die brei Epochen bes mobernen Rapitalismus find: 1. ber Frühtapitalismus, 16.-18. 3abr-tunbert, mit feinem gemifchten Stul; 2. ber bochfapitalismus, 18 .- 20. 3ahrhunbert, reiner Stpl und 3. ber Spatfapitalismus, ber jest fich ju be-ginnen entwidelt. Un ber Schwelle ftebt ber Beltfrieg, ber neue Formen bringen wird. Moberne Armeen und moberner Rapitalismus find berwandte Gebilbe; beibe zeigen Erpanfionsbeftre-bungen Richt bas Birtichaftsleben bat ben Milltarismus gezeitigt, sondern umgefehrt. Die aus dem Dandwerf sich entwisselnde Industrie und Welthandel sind Erzeugnisse des immer stärfer auftretenden Militarismus, der zur Befriedigung seiner Bedürsnisse neue Formen ausstellte. Tas Militär lehrte uns den Bert der Cleichmäßigkeit Militärm Malien und Montalion. Die Marie det (Uniform, Baffen und Munition). Die Borfe bilbete bas Merfmal bes Sochfapitalionnus (1750 bis 1815). Bas wird und bie Bufunft bringen? Eine Umwalzung auf allen Eebieten, auch in ber Ft-nanz. Der Feldgraue kommt als "Neuerer" von ber Front zurhof. Der ökonomische Rationalismus ift Tatfache geworben. Rur, wenn wir in Bufunft unfer ganges Sanbeln bom Gefichtswinfel ber 3medmäßigfeit aus betrachten, werben wir im Stande fein, Die und auferlegten Rriegelaften gu tragen. Biele alte Formen werben wir befeitigen müffen. Der Kapitalismus wirb an Bebeutung verlieren. Gin neuer, beuticher Geift wirb einfeben: Kapitalismus und Barofratismus werben fich vereinigen. Das Dienen für bas Ganze, muß unfer Biel fein - bas ift beutiches Wefen.

Gelbgraue Beibnachten

Bum vierten Male fommt ber felograme Beibnachtsmann und flopft an unfere Turen um Gaben su erbitten, bie er unferen tauferen und treuen helben in bas Gelb bringen wilf, um ifmen ben Beweis zu liefern, bag in ber Del-mat bie Dantbarfeit und Liebe noch in ber gleichen Beife lebt wie bor brei Jahren. 30, baß biefe Dankbarteit und Bewunderung fich in ben brei Jahren mur noch fteigern konnte. Dat fich bod in biefer Beit Lorbeerblatt an Borbeerblatt gereiht gu einem unverwelflichen Ruhmesfrang, ben fich Deutschlands Belben feit 40 Monaten winden. Bon Lüttich und Tannenberg an, über Mafuren und Bolen, Rurland und Litauen, Gerbien und Rumanien, fiber die Karpathen und die Alpen, Rorbfee und Office, von den Darbanellen und ber Abria, bon fernen Meeren wie bon ben blutgetranften Schlachtfelbern Granfreiche und Flanberns erflingt bas bobe Lieb bom beutiden belbentum, gegen bas aller Glang und Belbenruften friegerifder Taten ber Bergangenheit erblaßt. Die Treue ber Felbarmee unig bie heimarmee mit gleicher Treue lohnen. In bantbarem Webenten ichlagen bie Bergen ber Dabeimgebliebenen ben mutvollen Mampfern, bie bas bebrobte Baterlanb in bem ungeheuerlichen Weltringen glorreich beschützen, und num jum vierten Male fern ber Seimat, in Wind unb Better, in Schnee und Gis, in Rampf und Entbebrung bas Beihnachtsfest begeben Jebem von ihnen Toll burch eine Beihnachtsgabe gefagt werben, bag er nicht vergeisen ift, bag bie Dantbarteit ber Dabeimgebliebenen unausloich. lich ift. Dafite gu forgen bat ber "Knifer- und Bollsbant für Seer und Alotte Beibnachtsgabe 1917" übernommen und ift in boller Tätigfeit, feine große und ichwere Aufgabe gu lofen, Um biefe Mufgabe liidenlos burduuführen ift Welb, viel Belb erforberlich Drum öffnet Girce banbe und Gure Borfen, bie 3hr babeim Guch nach jebem Abend rubig und friedlich in Guer warmes Beit legen tonnt, gebt und gebt reichlich ben beicheibenen Boll ber Dantbarteit für bie, benen 3hr biefe Rube und Giderheit verbanft. Sage feiner, ich babe fcon gegeben! Unfere Gelbgrauen fagen auch nicht, ich habe fcon gefambit! Gie fambfen und fturmen immer wieber, jum zehnten, jum zwanzigsten, jum bunbertften Dal immer wieber mit bem gleichen helbemmut wie am erften Tag und werben nimmer mube, Rebmt Gut ein Beifpiel bran für Gure Licebswerke und werbet auch nicht mube gu geben, um unferen fampfenben Brübern auch in ber Gerne ein Weihnachtelicht im Dergen auaugunben.

Brennftoffaulage für grobere Bohnungen

Bir baben ber ber Ginführung bes feiten Runbenfigienes am 11. b. Wes bereits dazaut bingevielen, daß Sonderauweitsungen an Roblen für größere Wohnungen der befrehenden Koblentnappheit wegen bisher nicht ertolgen konnten. Es dari aber angenommen werden, daß die Koblenseinsahr sich nach Erledigung des Kartofteltranssportes desen wird, sodog die Regelung ber Sonberging ind Auge gefaßt werben tann. Es werben bret Arten Warten ausgegeben und gwar:

R 1. R 2, R 3, und gwar in ber Zeit vom 19.bis 26. Rovember b. J. Die Haushaltungen muffen bei ber Abholung bie teitgesetze alphabetische Reibenjolge genan beachten, da eine Absertigung auser der Reibe ber vorgenommenen Ordnung der vorliegendem Anträge vorgen micht wüglich ist. Tiezenigen Dausbaltungen, welche biernach derücklichtigt werden können, aber Antrag noch nicht gestellt haben, können erk vom 26. d. Mess ab abgetertigt werden. Diemen erk vom 26. d. Mess ab abgetertigt werden. Die Gekleitung des auf die Karten zu beziehenden Brennkolten iowobi hinischlich der Menge als auch der Art debätt inch der Wagistraf nach dem Umtange und der Art der ihm durch den Neichokommisser ihr kohlenverteilung überwiesenn Brennstofte ausbrücklich vor. Tie Indereitung überwiesenn Brennstofte ausbrücklich der. Tie Indereitung überwiesenn Brennstofte ausbrücklich vor. Tie Indereitung überwiesen Brennstofte ausbrücklich vor. Tie genan beachten, ba eine Abfertigung aufer ber Meibe nicht berührt.

Mudzeichnungen

Bur die tren geleifteten Dienfte im Intereffe bes Roten Rreuges erhielten bie Berbiensmedoille bes Roten Breuges": Fran Clouth, die Fris. Zeelgen, Lauer, Spiat, Conrad, Christelich von der Berjand- und Erfrifdungs-Stelle am Counthabinfale Dauptbabnhofe.

Söchfpreibnberfdreitung Gemag einer Mitteilung ber ftadt. Preisprü-fungoftelle find durch Strafbefehl bes biefigen Amisgerichts gegen nachgenannte Berjonen Stra-Amisgerichts gegen nachgenannte Versonen Strafen verhängt worden: Frau Anna Lint geb.
Schröder in Schierfiein, wegen Oochspreisaberichreitung beim Verfauf von Karpfen, 10 K Geldfraie oder I Tage Gesangnis; Obit. und Gemülehandlerin Dorothea Balter geb. Pfeisser, Dirichgraben 22, besol. beim An und Verfauf von
Imeischen, 40 K ober 8 Tage Gestängnis; Kaufmann Deinrich Menrer, Abeinftraße 71, besgl.
beim Versauf von Gonig, 5 K ober 1 Tag Gefangnis. Außerdem sallen den Bestraften die
Kosen des Verfaufvens aur Laft. Roften bes Berfaurens gur Laft,

Theater, Kunft, Wissenschaft

I. BullnorRongert

"Bas lange wöhrt wird gut." Ein Sprichwort ein Babrwort! Rach berichrebenen Abiagen tonnten wir im leuten Boffice-Rowert Frau Gigrib Doftwir im leuten Bolius-Konsert Frau Sigrid Dollsmfann. Die gin vom Stutigarter Höftbeater begrüßen. Wir tvollen gleich von vorneweg teilitellen,
daß die Sängesin über eine Altstimme versügt, wie
man sie in den legten Jahren nicht zu bören dohanmen hat. Alles an der Stimme ist Schönheit,
ist Kunst und edelstes Retall. Tie dunkte goldige
Härbung, der warme jammwiche Ton, der berriche
Tonaniag, die mächtige Fälle des Organs, die betwindernisverte Atenrechnif und Gefangstunft, alle dies
Vorzüge wiegunnen ernaben ein Kied, welches mat vomdernawerte Atentechnit und Gejangstum, alle diese Borzüge infammen ergaben ein Kiid, weiched man nur als vollendet bezeichnen fann. Tie Sextus-Arie den Mossart war vielleicht jür die müchtige Stimme der Künüfern ervos ungelegen, aber ichon dei den erften Tonen wuhte man, welch' edles Organ da angewrochen dath. Tie an sich belanglose Szene gis "Fasit" von Loewe: "Ach neige, da Schmerzensteiche" für Orgal und Streichorcheiter jedoch gestatiete Kran Hoftmann-Onegin ihr Organ von der Seite der Organischen der Seite der Organische Argan von der Seite der Organischen der Seite der Organische Argan von der Seite der Organischen der Seite der Organischen der Seite der Organischen der Seite der Organische Arganische Argani

Hotemann - Onegen ihr Organ von der Seiter der Cratorienlängezin zu zeigen und pvor in einer himmilichen Bollendung, welche den Bunich laut voerden ließ, die Arie in der Kirche zu hören. Jedentalls war der gedodene Gemich so fünstlerisch vollkommen, jo über alles Lob erhaben, daß man ruhig den einem "Erlednal" sprechen kann. Aos ausverfauste Haus erdröhnte denn auch von nicht endenwollendem rückdaltlosem, verdienten Beitall.

Tas wichtigke, rein infirumentale Erregnis war die erstunglige Wieskadwer Ausstüderung von Wollden und von die erstunglige Wieskadwer Ausstüderung von Wollden und von die Kann die Enwigden Verdien gehichten Verdienen Verdien der die Ausstührung versänlich leitete, legt Wert darauf, festwitzellen, das die Wedwung an Brahms nicht ein Abdünzung versänlich leitete, legt Wert darauf, festwitzellen, das die Wedwung an Verdien delt, wie dem auch von einer Nachabmung wirklich niegends die Kede sein fann, sondern er will nur seine derhingungslose Hingabe, sein tietzesühltes Künstler-Tantbarkeitägefühl für den so lange verkanrten Meister barteitogefullt fur ben fo lange vertaneten Meifter ausbruden, will andeuten wie auch aut Brabms bie Defterreichifche Buft befruichtenb im beften Ginne geveirft bat, denn anch der Romponit hat während leines Amenthaltes in Siedendurgen, wo seine Eltern bebeimatet waren, von diese mit Mupic getränsten Luft gealunet und all' ihre desenternde Wirfung in sich aufgenommen. Tad Wert, vier Sähe, berist, von einigen unnötigen Längen abgesehen, to viel Gates, das man eine wertvolle Bereicherung der Somphonie-Literatur darin erbiiden sann. Tie Themen sind fiar und jest umrifen hingestellt, meist fraitvoll, glübend und männlich, die Instrumentation flar und bon einer wunderbaren Farbeneracht, dabei trei von allen übermobernen Ungrten und Runftftuden. Der reigenb umb technisch munberbar gearbeitete gwette Sab unb ber baraut folgende Trauermarich, baben wohl am meiften angesprochen, obgleich bie beiben Ediane nicht minder formvollendet und geschloffen wirften. Der ungarische Einichtag ift an allen Seiten zu ipuren gibt bem Bangen einen gemiffen towifchen Reis Die Mufführung unter bes Romponiften febr lebhafter perionlicher Beitung burch bas ftubtifche Ordeffer, war eine technich tabelloje und ber Autor fonnte über einen ehrlichen verbienten Ertolg bantend quit-

Unter herrn Churichte rabeboller und birett mohltvend vornehm wirlender Tireftion spieles bas Orchefter noch Frans Lidgt's: "Brätubien mit gewohnter Meifterschaft und Svenbseue: Boramba, biefet poetifche und orientalifch-buttige Dechefter-

3m Rafinofaal veranstaltete Billo Burmefter fein bicejabriges Rongert und ein bichtgefallter Sant gab Runde bavon, bat biefer gottbegnabete Runftle fein Stammpubliftum hat, welches ihm bebingungslos tolgt. Bas follte man bente neues über Burmellerd Spiel lagen? Jeber Menich weiß, bag er ju ben alleretlefenften lebenben Geigern gehört und bag er auf gewifen Gebleten unerreicht ift. Seine Bornehmbeit allein ichon fichert ibm einen Boriprung vor vielen geiner Mivalen und fo vornehm wie fein Anttreten, jo vornehm und ebei ift fein Spiel. Gbeifter, fattefter Ton, berbunden mit ber unglaublichften und glatteften Technit. find die Bonderabilien von Burmefters Runit. Alle feine anerkannten Borguge ließ er bei ber Biebergabe ber Brabmifchen A-bur Somete und far bas Bublitum noch finnfalliger im Menbelefobn-Romgert erftrahlen. Der Jubel bes Bublifums erreichte natürlich, wie immer, ben Siebebunft, als Burmeiffer die flemen, von ihm arrangieren Stüdden, alter Meister spielte. Auf biefem Gebiet fieht er allerbings auch vollkommen ohne jebe Konfarrens ba.

Mis Begleiter bewährte fich ber Pianift Bere Rris aufs Wefte und erntete auch mit feinen Colobortragen, bie bon einem wirflich tuchtigen Bianiften sengten, lebbeiteften Beitell.

Annfinotigen

Ral. Schaufpiele. Grl. Daas war am Samb-tag bon einer ftarfen Erfaltung befallen und ift tropbent in bantenswerter Beife, um bie Borftel-lung zu balten, am Abend in "Die toten Lagen"

Briefkaften

M.-B. D. Benn ber Argt in Uniform ericheint : 3a! Rach Meichelbach, Unterbaltungebucher mad, Spftein Gobelsberger" erbalten Sie bei Bentra bach-bandlung "Gabelsberger" (D. & L. Behrenbort), Leipig. Ronigitrage 2.

Standesamt Wiesbaden

Gestorben. Am 14. November: Melanie Sepberth, Witwe, geb. Wagner. — Am 15. November: Margarete Brock. 5 J. Anna Spfiel. 5 J. Karl Dillenberger, Rentenemptanger, 78 J. — Am 16. November: Lora Huntenemptanger, 78 J. — Am 16. November: Lora Huntenemptanger, 53 J. Anna Maria Landersbeim, Situe, geb. Ortseifen, 69 J. Wilh. Am Priedrich, Landersfeltetär, 59 J. Megandtine v. Grimm, 69 Jahre.

KURSBERICHT

Gebrüder Rrier, Bank-Geschäft, Wiesbaden

New Yorker Börse	16. 1 60.	New Yorker Börse	16.50ab
Eisenbahn-Aktien: Atch. Top. Santa Féc Baitimore & Ohio. Canada Pacific Chesapeake & Oh. c Chic. Milw. St. Paulc Denver & Rio Gr. c Eric common Eric 1 st pref. Illinois Central c. Illinois Central c. Loulaville Nashville Missouri Kansasc. New York Centr. c. Norfolk & Westerne. Northern Pacific c. Pennsylvania com. Reading common Southern Pacific Southern Railway c. South, Railway pref. Union Pacific com. Wabish A.	56	Bergwu. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Smelt. & Ref.s. Amer. Sug. Refin. c. Anaconda Copper c. Betlehem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead. United Stat. Steel c. United Stat. Steel c. " " P. Eisenbahn-Bonds: 4", Atch. Top. S. Fé 41's". Baltim & Obio 41's", Ches. & Ohio 3", Northern Pacific 4", 4", S. Louis & S.Fr. 4", South. Pac. 1929 4", UnionPacific cv,	772 54.9/4 77.9/4 125 97.9/4 111.9/4

Amtilche Devisenkurse der Berliner Börse

für telegraphische Auszahlungen	vom 16. Geld	Nov Bris'	yom 1'	
New York I Doll- Holland 100 ft Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Schweiz 100 Fr.	300 °/, 227.— 253 °/, 218 °, 155 °/,	30.1 % 227 % 254 % 228 % 156.—	299 % 227.— 253 % 228 % 153 %	300 1/ 227 1/ 254 1/ 228 1/ 156
Wien Budapest 100 K. Bulgarien 100 Leva	64.20 80 %	64,30	64.70 80 %	64.30 81 ¹ / ₄
Madrid 100Pes. Konstantinopel türk. £	136 %	137 1/4	136 %. 20.25	137 4,

Ankauf von russ., finnl., serb., italien., portugies ruman. und Victoria Falls Coupons (gestempelten und uugestempelten).

Befanntmachung.

215 21. November be. 36. treten borübergebenb folgenbe Gabrplananberungen ein: Die Buge

E 29 Mannheim ab 8.17, Frantfurt (Main) an

9.50 Ubr permittage; E 90 Frantfurt (Main) ab 7.56, Worms an 9.03 Uhr vormittage;

E 156 Franffurt (Main) ab 12.22, Beibeiberg an 2.04, Karlerube an 3.05 Uhr nachmittags; E 199 Karlsrube ab 1.30, Mannheim ab 8.05, Franffurt (Main) an 4.33 nachmittags

Eilgug 29 wird von Strafburg nach Friedriche. felb M. N. B. ausgeführt und bort vereinigt mit E 93, Friedrichefeld ab 8.33 Uhr vormittage, bis Granffurt (Main) burchgeführt. Der Aufenthalt bei E 93 in heppenheim ab 8.58 Uhr vormittage, failt weg. E 90 nach Strafburg wird ab Frantfurt (Main) mit E 28 vereinigt bis Friedrichsfelb M. N. B. beforbert und ab ba nach Stragburg weitergeleitet. E 28 verfehrt beshalb bon Frant. furt (Main) bis Friebrichefelb M. N. B. 10 9Rimuten früher. Franffurt (Main) ab 7.55, Grieb. richefelb an 9.28 Uhr nadmittage, Anfunft in Beibelberg wie jest. E 90 berfebrt: Friedriche-felb M. N. B. ab 9.31, Mannheim an 9.43, ab 9.46, Lubwigehafen 'an 9.55, ab 10.01, Straßburg an 12.59. Die Buge D 94 Franffurt (Main) ab 9.32 pormittage, Offenburg an 1.56 Uhr nadmittags; D 21 Offenburg ab 4.07 nachmittags, Pranffurt (Main) an 8.43 Uhr nachmittage verfebren nur noch bis und ab Karlsrube.

Jug 960 Franffurt (Main) ab 7.20, Darm-ftabt an 8.29 Uhr verfehrt ab Franffurt (Main) 2 Minuten, ab Sprenblingen-Buchichlag 3 Dinuten und ab Birbaufen 4 Minuten früher. Franffurt (Rain) ab 7.18, Darmftabt an 8.18 Uhr. Mui ber Strede Biesbaben- Maing.

28 orm 6 - Lub wig 3 bafen werben bie Eilzüge 134 und 137 in beichleunigte Berfonenguge mit 2. - 3. Al. umgewandelt. E 134 erhält bie Ar. 512 und verfehrt mit benfelben Fahrzeiten und Aufenthalten wie jest. Wiesbaden ab 9.02, Mains Sbi ab 9.24, Worms ab 10.35, Lubwigsbafen an 11.06 Uhr vormittage. E 137 erbalt bie Rr. 531 und verfehrt bis Mains durchweg 5 Minuten fpater, ab Maing 3 Minuten fpater, Lubmigshafen ab 10.00, Worms an 11.29 Uhr. Mains Dbl. ab 11.35, Wiesbaben an 11.52 Uhr nachmittage. An Stelle bes ausfallenben E 90 von Worms bis Ludwigshafen wird Bug 528 taglich burchgeführt bis Lubwigebafen, Worms ab 9.12, Lub. wigehalen an 9.55 Uhr nachmittage. Der Anfcluß an E 90 wirb in Lubwigehafen wieber bergestellt. Bug 532 Borme ab 10.45, Lubwige-

Mains, ben 17. Rovember 1917. Röniglich Breubifde u. Großh. Deffifche Gifenbahnbireftion.

SCUTTMAR Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3

I. Warenausgabe.

In ber Woche vom 19. November bis 25. Rovember merben berteilt:

250 gr Fleifch und Burft gegen Abgabe von Feld 1-10 ber Reichefleifchtarte,

60 gr Butter auf Beib 41 und 42 ber Bettfarte 1 Gi auf Gelb 74 ber Gettfarte

150 gr Buder auf Gelb 13 ber Magrmittelfarte Sauerkraut - martenirei

Rartoffein - vergleiche befonbere Befanntmachung bom 15. Rovember

Augerbem Sonberverteilung (nur an ortsanfaffige

60 gr Teigwaren auf Felb 14 b. Mahrmittelfarte 40 gr Dorrobit auf Geld 15 der Mahrmittelfarte

Der Breis je Bfund beträgt: für Juder 41 Bfg., Sauerfraut 30 Bfg., Teigwaren 70 Bfg., 40 gr Dorrobft 16 Bfg., 60 gr Butter 38 Bfg. und für 1 Gt 46 Bfg.

II. Berkaufseinteilung.

	a) Tle	iíg:	
J-L	Samstag	71/,-9	Uhr
M-Q		9-101/	
R-So	**	101/,-121/,	**
Sp-Z	**	2-31/,	
A-D E-H		31/,-5 5-61/,	
A-Z		61/4-7	
67 99		unb Gie	
			0.00

Freitag 8-10 Uhr 10-121/2 " M-QR-So Sp-Z 41/4-7 A-D Samstag 8-10 E-H10-121/2 " 4-6

c) Rährmittel:

Sp-Z Donnerstag vormittag Donnerstag nachmittag A-E F—J Freitag vormittag K—M Freitag nachmittag N—So Samstag vormittag A-Z Samstag nadmittag III. Mitteilungen.

Die burch unfere Berordnung bom 4. Juli 1916 für Buder jeftgefesten Sochftpreife werben hiermit aufgehoben.

Biesbaben, den 18. Robember 1917.

Der Magiftrat.

Diejenigen Saushaltungen, Die Rartoffeln gur Eintellerung bei dem Kartoffelamt, Bofeplat bestellt, bisher aber nicht abgeholt haben, werben er-fucht bie Rartoffeln bis ipateftens Samstag, ben 24. ds. Mis. abzuholen, da an diefem Tag die Bertaufsfielle Bofeplag geschloffen wird. Es wird wiederholt barauf hingewiesen, daß bie bei bem Rartoffelamt Bofeplat beftellten Rartoffeln nicht gugefahren werben, fondern abzuholen find.

Biesbaben, ben 17. Rovember 1917.

Der Magiftrat.

Brennstoffzulage für größere Wohnungen.

Unter Bezugnahme auf § 7 ber Berordnung bom 17. August 1917 berreffend Regelung ber Bremiftoffverforgung in Biesbaben werben auf die gestellten Antrage auf Brennstoffgulage Bon Montag, den 19. Noevmber de. 38., ab, während der Dienststunden von 9—12 Uhr und nach mittage bon 21/4-415 Uhr im ehemaligen Mu-feum, 2. Stod. Bimmer 43/45, brei Arten Bufastarten ausgegeben:

fanf welche verichteben große Mengen je nach ber Geoffe ber Wohnung und ber Berionengahl ausgegeben werben. Derborgehoben wird, bag bain besonderen Aussahmen abgefeben, für zwei Bimmerwohnungen Bufap nicht gewährt werben fann).

an Saushaltungen mit Ramen mit Anfangebuchftaben:

△ -B	am	Montag.	ben	19.	Robem
C-G	-	Dienstag.		20.	
H-K		Donnerstag	4	22,	- 7
L-R		Freitag,		23.	
S	10.2	Samstag.	-	24.	
T-Z		Montag,	*	26.	*
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	100	The state of the s	84	-	- W - M

Die Saushaltungen tonnen ber Orbnung ber Untrage wegen nur in biefer Reibenfolge abge-

Der Brennftoffbegug auf biefe Rarten unterliegt bem feften Runbenfoftem nach ber jeweiligen Befanntmadung bes Magiftrate.

Die Karten werben in je zwei Stud ausgehan-bigt, bie fich burch ein Sarbband unterscheiben, bie Karten ohne Farbband find für ben Berbraucher felbft beitimmt, mabrend bie Rurten mit Farbband an ben Roblenbanbler abgegeben toerben muffen, bei bem bie Saushaltung mit bem Brennftoffbesug bereits Aunbe ift. Es ift nicht gestattet, für bie Bufahfarten einen anberen Roblenbanbler zu mablen. Der Magiftrat behalt fich feboch bie Binveifung an eine andere als die gewählte Robienhandlung vor. Die Saus-haltungen mulfen auf alle Karten die Rummer bes Sausbaltsausweifes, ben Namen und bie Wohnung feben und fie bis fpateftens Dienstag, ben 27. November, bem Roblenfanbler gur Anerkennung ber Kundschaft durch Ramenseintrag ober Abstempelung vorlegen. Die Kohlenband-ler mussen am 28. und 29. November die erbaltenen Rarten im ehemaligen Mufeum, 2. Stod, Bimmer 43/45, mit einer Bufgmmenftellung in boppelter Musfertigung vorlegen.

Borgulegen find: Saushaltsausweis, Martenausgabefarte, Brennftofffarte.

Biesbaben, ben 17. Robember 1917.

Der Magiftrat.

Einmaliges Angebot! zu Mk. 7. --

Bei Mengen von 25 Ztr. aufwärts zu Mk. 6.80 für den Ztr. frei Keller.

32 Bismarckring 32

Bekanntmachung.

Die Zwischenscheine für bie 5%. Schuldverschreibungen der VI. Kriegsanleihe tonnen bom

26. November d. Js. ab

in bie enbgultigen Stude mit Bindicheinen umgetaufcht werben.

Der Umtaufch findet bei ber "Umtaufchftelle für bie Ariegeanleihen", Berlin W8, Bebrenftrage 22, ftatt. Augerbem übernehmen famtliche Reichsbantanftalten mit Ruffeneinrichtung bis gum 15. 3mii 1918 bie toftenfreie Bermittlung des Umtaufdes. Rach biefem Beitpunkt tonnen die Amifchenicheine nur noch unmittelbar bei der "Umtaufchftelle für die Ariegsanleiben" in Berlin umgetaufcht werben.

Die Bwifdenideine find mit Bergeichniffen, in bie fie nach ben Betragen und innerhalb biefer nach ber Rummernfolge geordnet einzutragen find, magrend ber Bormittagebienfritunden bei ben genannten Stellen einzureichen; Formulare gu ben Bergeichniffen find bei allen Reichsbantanftalten erhaltlich.

Birmen und Roffen haben die von ihnen eingereichten Bwifdenicheine rechts pberhalb ber Studnummer mit ihrem Firmenftempel gu berfeben.

Mit bem Umtaufd ber Zwifdenfcheine für bie 41/2% Schananweifungen ber VI. Arlego. anleihe in bie enbaultigen Stilde mit Bindicheinen tann nicht bor dem 10. Dezember begonnen werben; eine befonbere Befanntmachung bierüber folgt Anfang Dezember.

Berlin, im Rovember 1917.

Reichsbank Direktorium

Dabenftein b. Grimm.

S. Dezember 1917, pormittags 11 Uhr, auf ber Bargermedberet auf die Deuer von 8 Jahren verpachtet werben. Die Walbjogd bot einem vorgaglichen Beftand an hochwild und ift in 25 Minuten von ber Station Chausechaus erreichbar. Bedingungen toumen bei bem Umterzeichneten eingefeben werben.

Frauenftein, ben 3. Robember 1917.

Der Jagdvorfteher:

Primiter Geld, Ridelle

Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118.

Rnufe gut feben Brit

jum Schlachten u. Holichlachten 🕳

Karl Capito

Biebrich-Biesbaben, Walditrage 90. Telefon: Bojt-Mgentur Balbftrage.

Unkelbach.

Paul Rehm, Zahn Praxis Friedrichstraße 50, L

Zahnschmerzbeseitigung. Zahnziehen, Nervtöten, Piombieren, Zahn-regulierungen, Künstlicher Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins

auch defekt, gesucht! Preis eventl. Schriftpr.an. Lehmann, Hornau, Ts

Berlofungs-Lifte des St. Elisabethen Bereins 1917.

Los- Gem. Los- Gem. Los- Gem. Los- Gem. Cos- Gem.

Rt.	Mr.	90r.	Wr.	98r.	Mr.	Mr.	Mr.	1 99r.	Mr.
17	The second second	885	284	1653	351	2292	244	2960	142
29	162	896	356	1663	227	2298	106	2962	80
35 63	113	900	112	1665 1670	151	2296 2307	147 96	3002	52 214
75	345	909	197	1697	335	2317	271	8007	109
108	277	926	304	1705	173	2318	150	3027	17
115	236	939	13	1711	182	2329	32	3049	338
120	8	955	153	1721	311	2364	342	8063	254
138 167	279	975	186	1742	294	2372	231	3071	215
171	26 267	985	62 210	1751 1753	252	2381 2391	256 316	3079	95
172	4	997	327	1773	212	2423	158	3094	2
175	111	998	176	1788	847	2427	145	3095	285
179	184	999	125	1787	23	2451	268	3121	81
189	282	1004	85	1792	221	2462	152	3125	247
190 219	298 297	1010 1053	174	1797	88 167	2465 2468	317 273	3134	155 262
224	169	1067	301	1804	134	2469	115	3150	141
234	299	1078	187	1817	68	2477	357	8161	90
236	354	1082	334	1821	101	2487	41	3165	15
287	24	1094	310	1824	292	2507	250	3177	207
251 260	883 146	1100 1116	39 206	1849 1850	175	2513 2526	260 31	3180 3190	243
274	65	1122	226	1854	255	2583	274	3205	36
288	187	1124	289	1856	218	2543	57	3228	63
290	203	1146	349	1857	118	2546	257	3238	100
293	205	1152	287	1868	164	2551	124	3258	179
333 382	107 216	1159 1166	130 269	1901	240	2552	296	3260	92 328
392	16	1202	237	1905	308 325	2553 2556	69	3266 3282	159
407	307	1216	154	1939	48	2560	211	3284	343
483	266	1281	344	1941	322	2562	249	3802	157
487	213	1232	208	1953	21	2565	309	3311	319
488	840	1239	143	1963	329	2567	278	3312	241
500 533	251 242	1240 1244	71 38	1973	192 116	2570 2575	50 20	3315	138
547	14	1249	263	1979	168	2600	330	3321	91
554	288	1258	78	1992	283	2606	. 34	3323	295
563	76	1260	258	1995	72	2608	289	3327	320
591	305	1262	37	2002	51	2633	852	3335	261
614	129 103	1272 1278	25 303	2006 2026	18 324	2648 2644	178 238	8837 3340	99
629	848	1283	196	2031	35	2646	234	3341	281
633	120	1827	318	2043	291	2657	148	3353	306
637	102	1345	350	2050	156	2661	82	3362	44
645	83	1856	144	2052	313	2668	3	3366	353
647 652	3B9 61	1368 1401	75	2055 2059	337	2681	323	3373	276
659	27	1408	80	2067	185 201	2688 2687	89 10	3378 3390	195 84
061	360	1418	73	2076	132	2692	245	3401	104
39	209	1426	6	2095	202	2693	200	3409	126
693	259	1444	190	2097	12	2695	220	3422	42
700	67 229	1505 1508	355 315	2107 2109	264 58	2700 2708	331 54	3425 3426	188
781	49	1511	246	2130	199	2734	800	3427	60 194
735	358	1520	28	2167	225	2769	5	3437	22
742	98	1530	235	2179	232	2773	223	8444	172
754	228	1536	217	2194	94	2783	248	3446	302
755 760	128 192	1545 1549	46 272	2196 2204	189	2803	286	3451	133
776	298	1550	97	2204	314	2888	326 180	3483	77 290
782	110	1558	283	2206	128	2845	48	3497	119
787	66	1591	161	2207	59	2863	131	3501	171
789	332	1592	33	2214	230	2898	275	8504	55
793 801	204 170	1608	135 166	2218 2228	56	2913	181	3524	79
808	47	1609 1611	87	2236	191 265	2924 2940	117	3527 3566	270
310	45	1639	105	2254	86	2946	40	3568	346
315	139	1640	136	2258	321	2950	58	8571	121

Die Bewinne auf die Rummern bon 1-2000 find bei Fraulein Soehl, Schierfteinerftrage 12 111 und bie Gewinne bon 2001-3600 bei Braulein Rrufe, Goetheftrage 24 III abguholen und gwar bon Dienstag, ben 20. Devember an mur morgens bon 10-12 libr unb nachmittags von 2-4 Uhr. Bas nicht abgeholt ift bis zum 27. Rovember, ift verfallen. Der Borftand.

177

2954

160 | 2955

336

3595

2269

818

830

224

1647

1648

149

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abontag, ben 19. Robember, nachmings 4 um abonnements-Konzert ber Berfänder un-mionfapelle. Leitung: Derr Raf. Obermeine Weber. * Mondy 8 Uhr: Abonnewents-Ben-zert ber Berfährlten Garmionfabelle. Leitung: Rgl. Obermuftimeifter Weber.

Königliche Schauspiele

Montag, 19. November, abends 7 Uhr bei mem Abonnement: Bradamante. Idollische Kondenten in sinn Affen den Ernst Legel. — Tersonen: Und Apothese: Derr Everlif — Rodcen, seine Ichard Fran Ruhn — Ferdinand, Randidat: Derr Erter Fabian: Orre Chrend — Franziosa, dermitmete Serestiorin Schmidt: Fran Touvelbauer — Der Abstrick Serestionnann: Derr Andriand — Cine Schmidt and Serestionnann: Derr Andriand — Cine Schmidt and bösen Sieben: Frt. Mühldorier — Bradamante Annahm, eine Tote — eine Schriftel dell Mariannetten, Erschinungen. — Spiesseinung: Derr Undersonetten, Erscheinungen. — Spiesseinung: Derr Undersonetten, Erschinungen. Legal. - Ende nach 9.30 Uhr.

Residenz=Theater

Montag, 19. Rovember, abende 7 Ubrihelbelleife ; Bunggefellenbammerung. Schwanflufifpiel in bei Aften von Toni Impeloven und Rarl Mathern

Thalia: Theater Bornehmites Lichtweiter Wegen bes groben Erfolges bis emidtleftlich Drenstag in langert, Ria Ray in bem luftigen Beiferoman: "Der ichwarze Schoffor". "Benn's ibm gu moblingeleiner Filmiderg. Bilber bon ben mafur. Seen

eigen, Arbeit unt, Garante

Sabr l

Der 23

nettre fer

refrairti

trutral

abelter

Birtun

med Str

genger

Die En

um bie

ES THAT

Bellen 9

bellärtr

mur bef

Rata tre

Mampf

ersielte

器性协改

amb mi

Muten to

Meditere

Briebe

ialt als

offern

lößt. D feinbe, mittert

ben — ei Schickfal Mager b natürlich

biegen e

пене В

Bolle mi

bas Frie

out frud

ich Rrie

angebote lenben S

für bas

richt bo

reglid

ntb midst Sebergul

Micenn

entekten o blie

reter

talier

tis bat

Couren-

Bur

I offe to gefay

ut embl

ma ha

tt ble G

eu. 21

neso

stift ein

ESpitid RIL

to nat

tente r

t tom

mplern

tebe

Neue und gebrauchte Harmoniums Stimmen und gr. Reparaturen

Wilhelm Müller Kgl. Span. u. Luxembers Hof-Pianefabrik Monster Moinz Ger

Shone Bohnung in Eltville, 2 Binn Rammer unb Rache leb ju vermieten. Ettollle, 28i belmftmis 1

Befegtes Madden ober junge Relegersfrau m fogleich gefu cht. Daul. Wiesbaben, berberfte. 10

für fofort ober 1. Dryenb gefucht. Fran Reditsemi Lang, Ettville Rh.

Braves

in feinbliegerlichen Santid (2 Perfonen) für Ruche un Sansarbeit bei febr gum bolbigft gefucht. Gujtavildolph, Maint Rnifer-Griebrich-Strofe &

Cauberrs

Simmermabden im Gervieren bewandert um den over Strlegersfrau ber Bausfrau fucht f. fofort at . Benj. Raumann, Coblens, Burgftrage 10

Gefucht per fofert nat tüdtig. Sansmadder bas maichen, bugeln, nub und fervieren tann. mit Bengn.-200fcfe. umb Lon unipr. unter 2547 am bie Ge fchöftoftelle biefer Beitung.

Braves, fanberes, gewander Mädchen vom Canbe, für fof. gefucht. Beisler, Seimbad

Mehrere Küchen Mädchen per fofort gefucht. Carlton-Sotel, Frank

meis 3 a.

Brane, fleifige

furt am Main.

für Drudenibilfearbeiten, be

guter Bejahlung gelucht. Budbruderei ber Rheinifden Bolfsgeitnus Friedrichftrafe 30.

Aeltere Dame Gelbitverforg.), finb, in fin andhaufe o. Rh. Aufnahmi-Olefen. f Rieinwiehhalt, Roll Cebensmittel merb, beient

Abreffe ju erfr im Bestot

163

253

3wei -Fraulein fath, vermögenb, wiinfo uvel Derren, mittl. Ben Beirat. L. up. L.

neir bro ennen 1 brinbe